

Kirche in 1Live | 13.12.2013 floatend Uhr | David Ohlert

Freunde bleiben

Marius war echt ein super Freund. Nicht meiner – Lenas. Fast eineinhalb Jahre waren sie zusammen. Ganz schön viel haben die beiden in den siebzehn Monaten gemacht.

Schlittschuhlaufen, ins Theater gehen, einen Urlaub am Meer. Kurz gesagt: Die beiden waren übergücklich zusammen und hatten ziemlich viel Spaß miteinander. Aber irgendwann hatten sie beide nicht mehr genug Zeit füreinander. Marius hatte einen neuen Job, bei dem er häufig abends und am Wochenende arbeiten musste. Lena war oft in ganz Deutschland unterwegs. Zu wichtigen Terminen und Geschäftsessen. Das war toll.

Aber etwas fehlte ihr: Marius. Sie sah ihn nur jedes zweite Wochenende; manchmal noch seltener. Irgendwann kannten sich die beiden kaum noch. Letztendlich kam das, was kommen musste: Schluss, aus und vorbei. Marius war wirklich traurig. Lena auch. Trotzdem trafen sie sich immer wieder.

Neulich hab ich einfach mal gefragt warum. Schließlich ist das echt selten, dass zwei nach einer Trennung Freunde bleiben. Klar, Alle sagen sich immer: "Lass uns Freunde bleiben." Aber wie häufig klappt das schon? Marius erzählte mir, dass es am Anfang echt schwierig für ihn war. Aber irgendwie hat es geklappt, wofür ich die beiden echt nur bestaunen kann. Heute können sie über alles das lachen und verstehen sich wie ganz normale Freunde. Ehrlich gesagt, wie beste Freunde.

Sprecherin: Alexa Christ